

Pressemitteilung

Lfd. Nr.: 77 / 27. September 2024

Mit Partizipation, Yoga und Bewegung zur „Gesunden Kita“

Die Integrative Kindertagesstätte "Am Moritzplatz" in Naumburg hat zum zweiten Mal in Folge erfolgreich das Auditverfahren „Gesunde KiTa“ durchlaufen und somit erneut das Qualitätssiegel der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. (LVG) erhalten.

Die Einrichtung bietet 100 Betreuungsplätze für Kinder, die von 12 Erzieher*innen betreut werden. In den vergangenen Jahren hat sich das Team rund um Kita-Leiterin Kerstin Behrmann intensiv für die Gesundheitsförderung der Kinder und Mitarbeiter*innen eingesetzt. Einen besonderen Fokus legt die Einrichtung dabei auf die offene pädagogischen Arbeit, die sich nach den Ansätzen von Janusz Korczak richtet. Korczak, ein Pionier der Kinderrechte, betonte in seiner Arbeit die Bedeutung von Partizipation und Selbstbestimmung der Kinder – ein Prinzip, das in der Kita „Am Moritzplatz“ konsequent umgesetzt wird. So haben die Kinder die Möglichkeit, ihren Alltag aktiv mitzugestalten, was unter anderem durch die verstärkte Einbindung in den Morgenkreis und die Tagesplanung sichtbar wird. Im Mittelpunkt steht die Förderung von Selbstverantwortung, Selbstständigkeit und die aktive Beteiligung der Kinder. Fragen der Kinder werden ernst genommen und im Kita-Alltag gemeinsam erforscht.

Das AOK-Projekt „Jolinchen Kids“, welches auf die Förderung gesunder Ernährung, Bewegung und Entspannung für Kinder, Eltern und das Team abzielt, ist ein weiterer Baustein für die „Gesunde Kita“. Die Ernährungs- und Bewegungskompetenzen der Kinder werden durch regelmäßige Sport- und Yogaprogramme gezielt gestärkt. Gleichzeitig investierte die Einrichtung in die Fortbildung des Erzieher-Teams mit einem besonderen Fokus auf Bewegung und gesunde Ernährung.

Auch das Team der Erzieher*innen profitiert von einem umfassenden Gesundheitsförderungsprogramm. Dazu gehören Rückenschule zur Prävention von Rückenbeschwerden sowie gemeinsame Ausflüge, die der Teambildung dienen. Zudem wurden Schallschutz- und Lärmschutzmaßnahmen in den Räumen umgesetzt, um ein angenehmes Arbeitsumfeld zu schaffen. „Wir sind sehr stolz darauf, dass wir das Qualitätssiegel ‚Gesunde KiTa‘ wieder erhalten haben“, sagt die Kita-Leiterin Kerstin Behrmann. „Die positive Entwicklung seit unserer ersten Zertifizierung 2021 bestärkt uns darin, weiterhin konsequent auf Gesundheitsförderung und Partizipation zu setzen.“

Für die Zukunft plant die Kita weitere Schritte zur Förderung der kindlichen Entwicklung und Gesundheit. Dazu gehört die Einrichtung eines Snoezelraums sowie die verstärkte

Die LVG wird gefördert durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt

Förderung der Resilienz der Kinder. Darüber hinaus wird die Partizipation der Kinder im Kita-Alltag weiter ausgebaut, um ihre Mitverantwortung und Teilhabe noch stärker zu fördern.

Die Unfallkasse Sachsen-Anhalt hat das Zertifizierungsverfahren der Kita gefördert.

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Nicole Hoppe, LVG, Telefon 0391/ 288 683 – 0

Kerstin Behrmann, Kita-Leitung, Telefon 03445/71 12 95

BU-Vorschlag: Gemeinsam mit (von links) Nicole Hoppe (LVG freuten sich bei der Übergabe des Zertifikats „Gesunde Kita“ (von links) Frau Stürze (hinten: Kita Kinderhaus Pusteblume Bad Kösen), Frau Zschoch und Kerstin Behrmann (Kita Am Moritzplatz) und Frau Weißenborn (hinten: Kita "Bummi" Lutherstadt Eisleben). Foto: LVG

Das beigefügte Bild kann im Zusammenhang mit der Berichterstattung dieser Pressemitteilung honorarfrei verwendet werden.

Hintergrund:

Das Audit „Gesunde KiTa“ wurde von der Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V. in enger Zusammenarbeit mit KiTa-Praktiker*innen entwickelt. 83 Kriterien – u.a. zu Gesundheitskompetenzen der Kinder und des Personals, zur KiTa-Kultur, der gesunden Kinderentwicklung und zum Qualitätsmanagement – werden im Rahmen des Verfahrens auf den Stand der Umsetzung und Möglichkeiten der Weiterentwicklung analysiert. Nach bestandener Prüfung hat das Zertifikat drei Jahre Gültigkeit. Bisher haben sich 296 Kindertagesstätten aus sechs Bundesländern erfolgreich dem Zertifizierungsverfahren zur „Gesunden KiTa“ gestellt, davon 139 in Sachsen-Anhalt.